Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. kostenl., weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50. Nichtmitgl. 6.—. Bei der Post bestellt 50.— ×-Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Umfang e. S. 360 viergesp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/1 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/1 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 1/4 S. 26.50. **Titelseite:** (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 d. Z. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Z. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. i. S. 100.—. Übrige S.: 1/1 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.— Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. — Ausl.: Tabelle II. — Beil. werden nicht angen. — Beiderseit. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mitteil. im Einzelf. jederz. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 227. Leipzig, Freitag den 26. September 1924. **91. Jahrgang.**

Prof. Dr. Arthur Drews

der bekannte Verfasser der „Christusmythe" usw. urteilt im „Freien Gedanken", Prag:

Ein Buch wie dieses hat uns gerade gefehlt

So viele Untersuchungen der asiatischen Geisteswelt wir auch besitzen: eine zusammenfassende Darstellung des für den Laien fast unübersehbaren Stoffes in lesbarer und verständlicher Form, ein Gesamtbild der Zusammenhänge des asiatischen Geisteslebens für die weiteren Kreise der Gebildeten und zuverlässiger Führer durch das verschlungene Labyrinth des östlichen Denkens war bisher ein frommer Wunsch, und dieser Mangel war schuld daran, daß über jene fremdartige Welt so viele unklare, verkehrte, ja schädliche Ansichten bei uns im Schwunge waren.

Jetzt haben wir endlich, was wir brauchen:

die Namen der Verfasser dieses Werkes, hervorragende Gelehrte von bestem Rufe, bürgen dafür, daß wir uns ihrer Führung wirklich anvertrauen dürfen ... Und wenn man nun noch hinzufügt, in wie vorzüglicher Weise das Werk vom Verlage ausgestattet ist, wenn man die vielen trefflichen Bilder betrachtet, womit es in verschwenderischer Weise geziert ist, und die zumeist nicht wenig zum Verständnis des Dargestellten beitragen, so kann man sich nicht genug darüber freuen, daß ein solches Werk unter den heutigen Verhältnissen noch auf den Büchermarkt gelangen konnte ...

Ähnlich urteilt fast die gesamte maßgebende Presse über:

Das Licht des Ostens

Die Weltanschauungen des mittleren und fernen Asiens

Indien - China - Japan

und ihr Einfluß auf das religiöse und sittliche Leben, auf Kunst und Wissenschaft dieser Länder

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von

Maximilian Kern

597 Seiten 4° mit 408 Abbildungen im Text und vier Kunstbeilagen, darunter über 240 Wiedergaben der hauptsächlichsten Werke östlicher Kunst

Gewicht 2700 gr.

In Halbleinen Gm. 32.-, Schw. Fr. 42.-
In Halbleder Gm. 46.-, Schw. Fr. 62.-

Z

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart